

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Freunde und Förderer des Gymnasiums Herzogenaurach,  
 liebe Schülerinnen und Schüler,

heute erhalten Sie den zweiten Rundbrief des Freundeskreises Gymnasium Herzogenaurach. Ich hoffe, wir konnten auch diesmal einige interessante Informationen für Sie zusammenstellen.

Besonders begrüßen möchte ich unsere neuen Mitglieder, die sich dieses Jahr in erfreulich hoher Zahl angemeldet haben. Vielen Dank!

An dieser Stelle möchten wir Sie herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 16. November 2009 um 19:00 Uhr einladen. Wir treffen uns im Gymnasium im Raum D U89 und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und viele neue inspirierende Ideen.

*Bildung ist, was übrig bleibt, wenn man alles, was man in der Schule lernte, vergessen hat.*

Albert Einstein

Im Namen aller Mitglieder  
 Herzlichst Ihr



Stefan Bieger

Vorsitzender Freundeskreis Gymnasium Herzogenaurach

### Termine Schuljahr 2009/2010

#### Übersicht über die Termine bis zum Halbjahr (soweit bekannt)

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung
16. November 2009	19:00	Mitgliederversammlung FGH
17. November 2009	18:30 19:15	Klassenelternversammlung 7., 9. und 10. Jahrgangsstufe Elternsprechabend
25. November 2009	18:30 19:15	Klassenelternversammlung 6. und 8. Jahrgangsstufe Elternsprechabend 5., 6., 8. und 11. Jahrgangsstufe
16. Dezember 2009	19:00	Weihnachtskonzert in St.Otto
12. Februar 2010		Ausgabe der Zwischenzeugnisse

#### Klassenfahrten und Praktikum:

Termin (von)	Termin (bis)	Veranstaltung
08. März 2010	27. März 2010	Wintersportwochen der 7. Klassen
10. Juni 2010	20. Juni 2010	Klassenfahrt St. Luce
05. Juli 2010	10. Juli 2010	Schullandheim der 5. Klassen
19. Juli 2010	24. Juli 2010	Praktikumswoche der 9. Klassen

#### Bitte merken Sie folgende Veranstaltungen vor:

Termin (von)	Veranstaltung
24. Juni 2010	Sommerkonzert
25. Juni 2010	Entlassung der Abiturienten
Juli 2010	Musicalaufführung

Die aktuellen Termine der Schulferien finden Sie unter:  
[http://www.km.bayern.de/km/rat\\_auskunft/ferien/termine0910/](http://www.km.bayern.de/km/rat_auskunft/ferien/termine0910/)

## Bericht über ein gefördertes Projekt

### Exkursion nach Weimar-Buchenwald der Leistungskurse Deutsch K12 und K13

Ganz im Sinne seiner Satzung gewährte der Freundeskreis Zuschüsse zu dieser Exkursion. Bei dieser Reise wurde in einem großen Spannungsbogen ein anspruchsvolles Themenspektrum abgedeckt:

- Weimar als Ort geistiger Blüte, vor allem verbunden mit den Klassikern Goethe und Schiller sowie Bauwerken wie der Anna-Amalia-Bibliothek
- Weimar als Schauplatz der ersten deutschen Demokratiegründung
- Weimar-Buchenwald als Stätte schrecklichster nationalsozialistischer Tyrannei und Greuelthaten

Dieser Besuch in Weimar bedeutete damit für die Schüler, vielfältige Impulse zu erhalten, das Schulleben aktiv mitzugestalten und fach- sowie kursübergreifend Akzente zu setzen. Gleichzeitig konnten sich Schüler der 12. Jahrgangsstufe Anregungen für ihre eigenen ersten Versuche wissenschaftlichen bzw. propädeutischen Arbeitens holen.

Der ausführliche Bericht findet sich unter:

[http://www.fgh-ev.de/Erfolge-Material/Exkursion%20nach%20Weimar\\_1.pdf](http://www.fgh-ev.de/Erfolge-Material/Exkursion%20nach%20Weimar_1.pdf)



Dr. Hartmut Simon, stellv. Vorsitzender

### Gymag - die Videochronik des Gymnasiums

Seit geraumer Zeit erstellt eine Gruppe von Schülern - die AG Gymag - eine visuelle Jahreschronik des Schullebens im Gymnasium.

Diese Videos erfreuen sich außerordentlicher Beliebtheit, waren aber bislang nicht allgemein verfügbar. Nun liegt eine DVD mit den Gymags der letzten drei Jahre vor, die über den Freundeskreis bezogen werden kann.

Was ist hierfür zu tun:

1. Die Bestellung erfolgt per E-Mail, in die man die erwünschte Lieferadresse einträgt.
2. Der fgh-ev erbittet dafür eine Spende, die auf das Konto des fgh-ev (Konto-Nr. 600 38 05 bei der Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00) zu überweisen ist. Die Mindesthöhe der Spende beträgt für Mitglieder des fgh-ev 7,50 Euro, ansonsten 12,50 Euro.
3. Sobald die Spende auf dem fgh-Konto eingegangen ist, wird dem Besteller eine DVD an die in der E-Mail eingetragene Adresse gesandt.

Interesse? .... dann klicken Sie auf

<http://www.fgh-ev.de/Links+Forms-Material/Bestellungen.html> !

Dr. Hartmut Simon, stellv. Vorsitzender

Abiturjahrgang 2009: Neben den Reifezeugnissen wurden auch viele Präsente übergeben für vielfältiges soziales und schulisches Engagement. Der **FGH** unterstützt die Preisverleihung mit einer großzügigen Spende. Hinter den Preisträgern Altschulleiter Dr. Michael Stadelmann, Schulleiter OstD Norbert Schell, Bürgermeister Dr. German Hacker, Zahnarzt und **FGH-Vorsitzender Stefan Bieger**, Schaeffler-Ausbildungsleiter Bernhard Schwab, **stellv. FGH-Vorsitzende Rebekka Freundl**, davor Kollestufenbetreuerin StDin Susanne Schrupf.



### Tu Gutes und spricht nicht darüber! Wir schon ....

Neben Ihren Mitgliedsbeiträgen konnte der Freundeskreis im abgelaufenen Vereinsjahr auch einige Spenden verbuchen:

- Beim Schulfest am 24. Juli 2009 spendierte die Firma Bio Catering Weiss, Nürnberg, zum Einstand als neuer Mensabetreiber 100 Snacks im Wert von insgesamt 300,00 Euro, deren Verkaufserlös dem Freundeskreis übergeben wurde. Dieser Betrag soll dem 'Schülercafe' als finanzieller Grundstock für eine leistungsfähige Spülmaschine dienen.
- Stefan Bieger überließ dem Freundeskreis eine Spende von 100,00 Euro in der Hoffnung, es finden sich Nachahmer.
- Eine ebenfalls sehr nachahmenswerte Idee hatten die Abiturienten des Jahrgangs 1989: Den Überschuss aus ihrem 20-Jahre-Abitreffen in Höhe von 70,00 Euro haben sie als Spende an den Freundeskreis überwiesen.

Allen Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!

Günter Blasch, Kassenwart

## Lauf für Kaya

Am 19. Juni 2009 fand der 3. **Lauf für Kaya** ! statt. Der Lauf für Kaya! ist eine Benefizveranstaltung, bei der Schüler, Lehrer, Bürger, Mitarbeiter von Firmen und Vereinsangehörige Herzogenaurachs für Projekte in der Partnerstadt Kaya in Burkina Faso, Westafrika laufen. Jeder gelaufene Kilometer wird von Sponsoren in bare Münze umgelegt.

Die Organisation der Veranstaltung lag voll in Schülerhänden. Das Projektteam bestand aus über 20 SchülerInnen verschiedener Jahrgangsstufen, die sich um die Planung, die Organisation und die Durchführung der Veranstaltung kümmerten. OStR Matthias Engel als Initiator bzw. Auftraggeber überwachte die Tätigkeiten des Teams.

Nachdem einige der angesagten VIP's wie Dietmar Mücke (krankheitsbedingt) oder Cherno Jobaty (Flieger verpasst) absagen mussten, meldete der Vorstand des FGH vier seiner Mitglieder an ☺.

Die Summe, die aus dieser Veranstaltung für verschiedene Projekte in Kaya zur Verfügung gestellt werden kann, beläuft sich auf ca. 23.000 €. Ein sehr stolzer Betrag, wie ich meine!

Bemerkenswert ist auch die große Anzahl an Läufern in diesem Jahr - weit über 2000 - die nicht zuletzt dadurch erreicht wurde, weil sich andere Schulen engagiert mit einbrachten.

Aus Sicht eines Teilnehmers muss an dieser Stelle die wirklich tolle Organisation erwähnt werden: Rahmenprogramm, Zeitnahme, Verpflegung und und und ... Alles perfekt und sehr professionell.

Schön zu hören, dass Herr Engel auch für 2011 wieder einen **Lauf für Kaya!** planen möchte...

Wir bedanken uns und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Günter Blasch, Stefan Bieger, Rebekka Freundl, Dr. Hartmut Simon



Stefan Bieger, Vorsitzender

## Resonanz über ein gefördertes Projekt

Im Februar 2009 überreichte der FGH zwei 10. Klassen des Gymnasiums Herzogenaurach einen Check über 150 € für ihre herausragenden Projektarbeiten. Im Folgenden lesen Sie einen Brief der Klasse 10 A bezüglich der Verwendung des Geldes:

*Sehr geehrte Damen und Herren des Freundeskreises des Gymnasiums Herzogenaurach,*

*wir möchten uns bei Ihnen im Namen aller Klassenkameraden und -kameradinnen der Klasse 10 A (2008/2009) sehr herzlich für Ihren Scheck über 150 € bedanken, den Sie uns im Februar dieses Jahres nach unserer Projektaufführung überreicht hatten.*

*Nach einigen Überlegungen haben wir beschlossen, dass wir dieses Geld in ein Klassenabschlusszelt investieren wollten. So fuhren wir am 25. Juli 2009 mit Zelt- und Grillausrüstung zu einem Campingplatz im Altmühltal, um gemeinsam ein unvergessliches Wochenende zu erleben. Nachdem alle Zelte aufgebaut waren, genossen wir bei strahlendem Sonnenschein unsere freie Zeit am naheliegenden Fluss. So verbrachten wir unseren Nachmittag mit viel Spaß und Freude, sodass wir gegen Abend hin alle großen Hunger bekamen und endlich grillen wollten. Gemeinsam wurde das Essen zubereitet und mit Genuss und viel Gelächter verspeist. Das anschließende Lagerfeuer sorgte für einen wunderschönen Ausklang des erinnerungswürdigen Tages im Altmühltal.*

*Wir haben zusammen gelacht, gegessen und gesungen und konnten ein starkes Gemeinschaftsgefühl entwickeln, sodass wir noch enger zusammenwuchsen.*

*Trotz einer Nacht mit wenig Schlaf herrschte am nächsten Morgen gute Stimmung beim Frühstück. Dabei ließen wir noch einmal den vergangenen Tag Revue passieren. Gegen Mittag wurden wir von unseren Eltern abgeholt.*

*Auch heute noch blicken wir gerne mit Freude auf dieses einmalige Wochenende zurück. Deswegen möchten wir Ihnen noch einmal unseren ausdrücklichen Dank mitteilen, denn ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre dies nicht zu ermöglichen gewesen.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Christina Schröder und Julia Lehnfeld im Namen der ganzen Klasse*



## Start vor 35 Jahren ...

Am 17. September 1974 war es endlich soweit: Drei Jahre nach Antragstellung begann im ehemaligen Mädchenschulhaus am Kirchenplatz 11 (heute: **Käthe-Zang-Sing- und Musikschule**) erstmals der Unterrichtsbetrieb unseres Gymnasiums Herzogenaurach, damals noch als Zweigstelle des Gymnasiums Höchststadt a.d. Aisch. Leiter dieser Schule mit zunächst 175 Schülerinnen und Schülern in fünf Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie den 12 hauptamtlichen Lehrkräften war StD Theo Marabini. Wohl die meisten der damaligen Schulfamilie denken sehr gerne an diese Anfangszeit im Herzen der Stadt zurück. Zwar fehlten da Fachräume und zum Sport war man auf die Mitbenutzung der Hallen benachbarter Schulen angewiesen.

Erwin Spitznagel, einer der Deutschlehrer der ersten Stunde, umschrieb in einem Jahresbericht diese Keimzelle des Gymnasiums als "... ein schrulliges Haus aus Sandsteinquadern, grau-braun, etwas brüchig, kühl. Im Südosten weinstockumrankt. Spitzweg-Idyll, mit kleinen geraniengeschmückten Fenstern ... Ein katzenköpfiger Pausenhof, umgeben und verstellt von Autos ... Zwei Steintreppen führen zu zwei Eingangstüren. Zwei schmale Gänge verbinden je zwei Klassenzimmer. Über zwei Holztreppen gelangt man ins obere Stockwerk mit je zwei Klassenzimmern ... Und in der Mitte: die Zentrale, das Mehrzweckzimmer. Unser Lehrerzimmer, Elternsprechzimmer, Kartenzimmer, Lehrerbibliothekszimmer, Physikvorbereitungszimmer, Schulaufgabennachholzimmer, Physikgerätezimmer, Chemiegerätezimmer, Kaffeezimmer, Klassensprecherkonferenzzimmer. Unser Zehn-in-eins-Zimmer ...".

Schon drei Jahre später war dieses Schulhaus mit seinen acht Klassenräumen für die 368 Schülerinnen und Schüler zu klein, so dass Klassen in die Carl-Platz-Schule "ausgelagert" werden mussten.

Am 01.08.1978 selbständig geworden, konnte das Gymnasium Herzogenaurach zum Schuljahr 1978/79 am 14.09.1978 mit 584 Schülerinnen und Schülern in 18 Klassen seinen Neubau am Burgstaller Weg beziehen. Doch schon im folgenden Schuljahr mussten wieder vier Klassen wegen Raummangels in eine "Dependance" ausweichen, diesmal in das ehemalige Volksschulgebäude in Hammerbach. Von dort nahmen die Betroffenen aber später nur sehr ungern wieder Abschied.

Durch eine Vielzahl weiterer Bauabschnitte – bei jedem wurde versichert, es sei der letzte – ist aus den Anfängen am Kirchenplatz vor 35 Jahren das Gymnasium am Burgstaller Weg heute zu einem mehrgliedrigen Schulkomplex für 1323 Schülerinnen und Schüler mit 109 Lehrkräften angewachsen.

Übrigens, der Freundeskreis wurde als "Vereinigung der Freunde des Gymnasiums Herzogenaurach" am 26. März 1976 gegründet.



Günter Blasch, Kassenwart

## Datenänderungen? - Eine dringende Bitte ...

Haben sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung oder E-Mail-Adresse geändert? Dann lassen Sie es uns wissen, damit wir in Kontakt bleiben! Sie können dazu die "**Mitteilung über Datenänderungen**" auf unserer Homepage [www.fgh-ev.de](http://www.fgh-ev.de) (Menüpunkt: "**Links/Formulare**") verwenden; klicken Sie hier einfach auf <http://www.fgh-ev.de/01-Formulare/Aenderungsanzeige.pdf>  
Vielen Dank!

Übrigens, der Bankeinzug des **Mitgliedsbeitrags** für das Vereinsjahr 01.10.2009 bis 30.09.2010 ist in der zweiten Novemberwoche vorgesehen.

Zum Beginn des neuen Vereinsjahres zählt der Freundeskreis **262 Mitglieder** (Vorjahr: 273); 34 waren Zugänge und 45 Abgänge.

Günter Blasch, Kassenwart